



Protokoll des Pfarreirats

Wahlperiode:	2024 – 2028	Sitzungsleitung:	Christine Neumann
Datum:	27.08.2026	Zeitwächterin:	Maria Groß
Beginn:	19:00	Protokoll:	Paul Böning
Ende:	21:40	Geistlicher Impuls:	Christine Neumann

Tagesordnung

TOP I	Berichte aus den Gemeinden und Bereichen	1
TOP II	Ehrenamtsprojekt	3
TOP III	Rückblick	4
TOP IV	Ausblick	4
TOP V	Aufgaben aus der To-Do-Liste	5
TOP VI	Verschiedenes	6

Teilnehmende:

Geborene Mitglieder

Pfr. Winfried Kuhnigk
Volker Babucke
Peter Brinker

Delegierte der OKR

Sandra Bernhardt
Paul Böning
Maria Groß
Christine Neumann
Sigrun Pohl

Berufene Mitglieder

Stefanie Sonntag

Beratende Mitglieder

–

Gäste

Sophia Roßa [KV]
Ulrike Maslov [Bürgertreff
Sonnenblume]
Petra Kirkamm [Bürgertreff
Sonnenblume]

TOP I Berichte aus den Gemeinden und Bereichen

[1] St. Petrus [Strehlen]

- Im OKR diskutiert, wie Internationale in Ortskirchen eingebunden werden können
- Bike Repair Café findet dieses Jahr nicht mehr statt, startet nächstes Frühjahr wieder.
- Auswertung Pfarreifest siehe TOP IV [1]

[2] St. Paulus [Plauen]

- Sehr schöne Schuleinsegnungsfeier.
- RKW kann in Herbstferien durchgeführt werden.

[3] St. Antonius [Löbtau]

- RKW verlief gut.
- Bei Nachfragen zur RKW kann sich an Jakob Kretschmer gewendet werden.
- Unsere Materialien aus der RKW können nachgenutzt werden.

- Auch sehr schönen Schuljahresanfangsgottesdienst gefeiert.

[4] St. Marien [Cotta]

- Samstagsgottesdienste:
 - in St. Marien sehr dünn besucht [4 Aktuer:innen für 2 bis 3 Personen]
 - Vorschlag: 14-tägig Samstagsgottesdienst, ggf. im Wechsel mit Löbtau ab 01.10.?
 - Erfahrung Diakone: Jede Diskontinuität führt zu weiterem Rückgang der Besucher:innen
 - In Löbtau Samstagsgottesdienste zwar auch weniger besucht, spricht aber eine feste Zielgruppe an und funktioniert.
 - Samstag-Besucher von Cotta könnten auch nach Löbtau zur Vorabendmesse.
 - Beschluss: Zur Probe wird in den kommenden Monaten immer am zweiten und vierten Samstag im Monat eine Vorabendmesse gefeiert, sonst nicht.
- Geburtstagsbriefe an Gemeindemitglieder ab dem 70. Lebensjahr
 - Regulär: Aus den Büros gehen vorbereitete Karten an die Gemeinden, die sie an die Jubilare verteilen.
 - Austragen der Karten in St. Marien momentan für Ehrenamtliche ungünstig
 - Hinweis: In den Ortskirchen gibt es unterschiedliche Verfahrensweisen, z.B. Geburtstagsbriefe erst ab 75. Lebensjahr und eigene Gestaltung

[5] Hauptamt

- Erste Begegnung mit Neffen des Sl. Joel am 26.08.
 - U. a. wurde die Gedenkstätte Münchner Platz besucht.
 - Nächstes Jahr soll Stele auf Neuem katholischen Friedhof aufgestellt werden.
 - Nächstes Jahr ist eine Wallfahrt von Frankreich entlang der Fußspuren des Sl. Joel mit Abschluss in Dresden geplant
- Auftakt der Firmkurse: ca. 55 Anmeldungen.
- Erstkommunionelternabend am 26.08., bisher weniger Interesse als in den vergangenen Jahren [ca. 20 Anmeldungen].
- Besteht Interesse an einer Pfarreiwallfahrt? [ca. eine Woche, weiter weg, zum Beispiel Rom] -> Wird in den OKRs diskutiert.
- Pfr. Kuhnigk in den ersten drei Oktoberwochen im Urlaub.
- Zusammen mit evangelischen Pfarrern neuer Turnus für Seniorenpastoral in den Altenheimen in Strehlen ausgearbeitet.
- Fußwallfahrt mit englischsprachiger Community nach Pillnitz im Juli.
- Nachfrage nach Glaubenskursen in englischer Sprache wächst.

[6] Kirchenvorstand

- letzte Sitzung am 18.08.2026
- Ausgeschriebene Stelle als Sekretariatsfachkraft ist besetzt.
- Eine Person hat zugesagt, gelernte:r Finanzbuchhalter:in mit einigen Jahren Erfahrungen.
- Tätigkeitsbereich: insbesondere Fördermittel, Anmeldungen über eveeno, ...
- Frau Steinmann geht demnächst in den Ruhestand, dadurch ist eine langfristige Einarbeitung für die neue Mitarbeiter:in möglich.
- Jahresabschluss für 2025 festgestellt.
- Dachsanierung in Strehlen läuft.
- In Kollektensäcken steht häufig nicht, von welchen Sonntagen die Kollekte ist. Das erschwert die Zuordnung zu den Kollekt Zwecken. Das sollte zukünftig besser dokumentiert werden.
- Über üblichen Bedarf hinausgehende Finanzierungswünsche für den Haushalt 2027 können bis zum **13.09.2026** angemeldet werden.

[7] Kirchenmusik

- Zusammenwirken der vier Pfarreichöre beim Pfarreifest war sehr schön.
- Gemeinsames Singen aller Chöre soll zukünftig häufiger stattfinden.

[8] Katholikenrat

- Trifft sich im November das nächste Mal.
- Vorschlag von Maria Groß: Aufnahme Netzwerk.katholisch.dresden in TOP 1 aufnehmen.

[9] Netzwerk.katholisch.dresden

- Friedensgebet am Montag, dem 24.08., gestaltet. Mit dabei Teilnehmer vom Friedensgebet St. Paulus
- Pfarrei könnte sich bei Friedensgebet in der Kreuzkirche stärker beteiligen.
- Dresden is[s]t bunt
 - 31.08., 16:00 bis 20:00, Neumarkt
 - Pfarrei gestaltet Stand mit
 - Wer könnte sich da bei einem Programmpunkt am Stand noch beteiligen? -> Individuelle Absprache, ggf. einfach vorbeikommen.

TOP II Caritas und Ehrenamtsprojekt

[1] Bedarf / Ideen für weitere Online-Stammtische

- Bei Wünschen, Ideen für weitere Online-Stammtische bitte an Stefanie Sonntag wenden.
- Rückmeldung aus Gemeinden: Insbesondere ältere Ehrenamtliche haben keinen Zugang zu Online-Stammtischen.
- Ein Thema könnte Seniorenpastoral sein, dann am besten in Präsenz.

[2] Zuarbeit Excel-Kontaktdaten

- Bitte nochmal kontrollieren, ob gesendete Mailadressen noch aktuell sind.

[3] Ersthelferschulung

- 28.11.2026
- Plakate hängen aus, steht auf Homepage, wird vermeldet
- Anmeldung über eveno oder über das Pfarrbüro
- Einladung kann über alle Newsletter und Kanäle verteilt werden.

[4] Ehrenamtspässe

- Antrag ist an Bürgerstiftung gesendet.
- Zehn Personen stehen auf Antrag.
- Ende des Jahres wird Ergebnis bekannt gegeben, Yvonne Fischer informiert Betroffene.

TOP III Einbeziehung der kirchlichen Orte

- Fr. Maslov und Fr. Kirkamm vom Bürgertreff Sonnenblume zu Gast.
- Dresden-Strehlen/Reick: Am Koitschgraben, ODC
- psychosoziale Kontaktberatungsstelle
- Wird durch Stadt derzeit noch gefördert.
- In Gebiet mit sozialem Förderbedarf [”sozialer Brennpunkt“] lokalisiert. In Stadtübersicht höchste Schwerpunktweite
- Unterstützung von Langzeitarbeitslosen mit häufig multiplen Vermittlungshämmnissen, die an ihrer Situation etwas ändern wollen.

- Bieten niedrigschwellige Angebote an, es gibt keine Beratungsscheine, jeder kann kommen.
- Angebote:
 - konkrete Beratung (Lebenslauf, Bewerbungsunterlagen, Formulare ausfüllen, ...)
 - psychosoziale Entlastungsgespräche
 - tagesstrukturierende Angebote (Bewegung, Gesprächskreise, ...)
- hoher Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund und Empfänger:innen von Grundsicherung oder Transferleistungen
- auch mobile Angebote
- Seit 2019 Mitglied der Caritas.
- Angebot der Pfarrei: Flyer von Gottesdiensten in verschiedenen Sprachen und Riten für Menschen mit Migrationshintergrund.

TOP IV Rückblick

[1] Pfarrefest

- 14.06.2026
- Es war ein schönes und gut besuchtes Fest.
- Viele Teilnehmende und Mitwirkende. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und an das Organisationsteam!
- Koordination vor dem Fest wegen fehlender Rückmeldungen aus den anderen Gemeinden über Stand der Listen nicht möglich, aber spontan gut geklärt.
- Kaffeetrinken musste wegen Regen improvisiert werden.
- Organisatorische Hinweise werden durch Stefanie Sonntag ins Wiki eingepflegt.
- Warum rotiert das Pfarrefest zwischen den Gemeinden?
 - Aktuell wandert Fest alle zwei Jahre, damit die Pfarrei zusammenwächst.
 - In zwei Jahren wäre Plauen dran.
 - Planung muss aber alle zwei Jahre neu gedacht werden, wodurch sich kaum Erfahrungswerte etablieren können.
 - Hauptorganisationsaufwand liegt aber beim OKR der einladenden Gemeinde. Daher sollte das Fest rotieren, damit sich die Last gleichmäßiger verteilt.
- Vorschlag: Etablierung einer Planungsgruppe
 - Dieses Jahr lag der Organisationsaufwand zu nahezu 100 % beim OKR St. Petrus, insbesondere bei Regina Schönberg. Zuarbeiten aus den Ortsgemeinden funktionierten nicht gut.
 - Es könnte eine Planungsgruppe gegründet werden mit Mitgliedern aller Gemeinden (nicht zwingend aus den OKRs), welche Organisation und Abstimmungen übernimmt. Das sollte über ein Abfragen der ausgefüllten Listen hinausgehen.
 - Könnte OKR der einladenden Gemeinde entlasten und Kommunikation zwischen den Gemeinden vereinfachen.
 - Diskussion des Vorschlags in OKRs.
- Musik
 - teilweise externe Musiker:innen -> zukünftig könnte Anteil Ehrenamtliche erhöht werden

TOP V Ausblick

[1] Ehrenamtsfest St. Marien

- 30.08.2026
- mit Konzert

- Plakate hängen
- Einladung an gesamte Pfarrei
- Empfang nach Konzert für geladene Ehrenamtliche der Gemeinde

[2] Kirchweihfest 120 Jahre St. Marien

- 12./13.09.2026
- Festgottesdienst 10 Uhr mit anschließendem Gemeindefest
- Abschlussandacht 16 Uhr
- Vorbereitungen laufen intensiv
- Einladung an gesamte Pfarrei.

[3] Gottesdienst Woche der Demenz

- St. Paulus
- 20.09.2026
- Hl. Messe mit Pfr. Kuhnigk
- Angela Brinker und Ula Klinker gestalten Messe maßgeblich.
- Nur neutestamentliche Lesung gelesen.
- Plakate hängen aus, darf gern weiter beworben werden.

TOP VI Aufgaben aus der To-Do-Liste

[1] Pastoralplan 2027 ff.

- Für Erstellung des Pastoralplans 2027 soll eine Gruppe gegründet werden, die alle Termine der Gemeinden sammelt und zu einem Plan zusammenfügt.
- Vertreter:innen der Gemeinden:
 - St. Paulus [Plauen]: Dieter Eppeler
 - St. Marien [Cotta]: Maria Groß
 - St. Petrus [Strehlen]: Tobias Marga
 - St. Antonius [Löbtau]: Wird zeitnah bekannt gegeben.

[2] 4Licht-Beitrag

- Pfarreirat soll in Kategorie "Näher beleuchtet" vorgestellt werden.
- Foto dafür bereits erstellt.
- 2000 bis 3000 Zeichen
- Redaktionsschluss: 22.09.
- Inhalte:
 - Wer ist im Pfarreirat? (Zusammensetzung, Namen)
 - Aufgabe (vgl. Homepage und Pastoralkonzept)
 - Veranstaltungen planen (Pfarrefest, ...)
 - Vernetzung schaffen
 - Entwicklung zu einer gemeinsamen Pfarrei
 - Austausch mit kirchlichen Orten
 - Terminkoordinierung
 - Zielstellungen aus Pastoralkonzept aufgreifen
- Überarbeitung mit Christoph zusammen
- Paul macht das.

[3] PR-Klausur

- 06./07.11.2026
- St. Marien

- Erste Überlegungen wurden im Vorfeld der Sitzung verteilt.
- Neuer Plan:
 - Freitag: Abendessen, Bibel Teilen, Einstieg in Modell "Riesenrad", Abendsegen
 - Samstag: Morgenlob, Impuls P. Moses, Fortführung Arbeit am Riesenrad, Ergebnissicherung, Reflexion Arbeit als Pfarreirat [auf eine 1 h verlängern]
- Verpflegung: Pizza zum Samstagmittag, Maria Gross und Sigrun Pohl sorgen für Imbiss am Freitagabend

TOP VII Verschiedenes

[1] Familienwochenende

- Anfrage von Gregor Brendler, ob wieder ein Familienwochenende geplant wird.
- Im Jahr 2026 aufgrund personeller Engpässe nicht stattgefunden (durch Weggang Elisabeth Schwope).
- Förderung vom Kommunalen Sozialverband (KSV)
 - Bedingung: Es müssen mehrere Landkreise beteiligt sein.
 - Da eine Familie aus Bannewitz kam, funktionierte das. Zukünftig müssen für eine Förderung jedoch mehr Personen aus anderen Landkreisen dabei sein, da sonst Förderung entfällt.
 - Nachbarpfarreien müssen angefragt werden, damit weiter eine Förderung über den KSV möglich ist.
- Wenn Wochenende pfarreintern bleiben soll, werden Kosten für Familien sehr hoch.
- Viele Nachbarpfarreien haben eigene Familienwochenenden, daher vermutlich keine Synergien.
- Pfr. Kuhnigk ist im Austausch mit Nachbarpfarreien.
- Bisheriges Format kann nicht fortgesetzt werden, da Förderung wegfällt. Findet ein neues Familienwochenende statt, wird sich das Format ändern.
- Andere Fördermöglichkeiten?
 - Länderübergreifende Förderungen (deutsch-tschechisch) in anderen Pfarreien etabliert.
 - Können weiter recherchiert werden.

Nächste Sitzung

Donnerstag, 26.11.2026, 19:00 Uhr

Moderation: Christoph Simm

Protokoll: Paul Böning

Zeitwächter:in: Stefanie Sonntag

Geistlicher Impuls: Volker Babucke

Weitere Sitzung terminiert: Bei nächster Sitzung festlegen.

Dresden, der 27.08.2026

Für den PR: gez. Christoph Simm [Original unterschrieben im Pfarramt]